

TERMIN- ÜBERSICHT

**Mi, 10.7.,
15 Uhr** **Künstlerinnengespräch mit Judith
Raum zu ihrer Installation *Otti Ber-
ger. Stoffe für die Architektur der
Moderne* im temporary bauhaus-
archiv**

**So, 14.7.,
14–19 Uhr** **Ansteckende Freundschaft – But-
ton-Basteln für die ganze Familie
beim JMB Sommerfest**

**Di, 23.7. /
Mi, 21.8.,
16:30 Uhr** **Kuratorinnenführungen durch die
Ausstellung *Sex. Jüdische Positio-
nen***

**Do, 29.8.,
15:30–
17:30 Uhr** **Workshop *Antisemitismus. Das Ge-
rührt über die Juden***

**So, 8.9.,
13 Uhr** ***Queer durch Schöneberg. Eine Spu-
rensuche im historischen Regen-
bogenkiez – Stadtpaziergang mit
Sonderweg-Berlin***

**So, 22.9.,
11 Uhr** **Familienführung durch die JMB-
Bibliothek mit Vorlesestationen**

Veranstalter: Gesellschaft Jüdisches Museum Berlin für
Development, Marketing und Service mbH
Lindenstr. 9-14 / 10969 Berlin

Abbildungen:

- Blick in die Ausstellung *Sex. Jüdische Positionen*, Jüdi-
sches Museum Berlin, Foto: Jens Ziehe
- Der Debattenraum zum Antisemitismus ist außen mit
einem Zitat von Adorno versehen; Jüdisches Museum
Berlin, Foto: Roman März

VORAN- KÜNDIGUNG

**Kulturreise nach Amsterdam mit Direktorin
Hetty Berg
Donnerstag bis Montag, 13. bis 17. Februar 2025**

Für 2025 dürfen Sie sich bereits auf ein ganz be-
sonderes Highlight freuen: Sie sind eingeladen zu
einer mehrtägigen Kulturreise nach Amsterdam
mit der Direktorin des JMB, Hetty Berg. Im Rah-
men des vielfältigen Programms werden wir unter
anderem das traditionsreiche Joods Museum und
die dortige Adaption der Ausstellung *Sex. Jüdi-
sche Positionen* besuchen, die in Kooperation mit
dem JMB entstanden ist. Bei einem Rundgang er-
kunden wir außerdem das Jüdische Kulturviertel,
wo wir zum Beispiel das 2021 fertiggestellte Na-
tionale Holocaust Memorial von Daniel Libeskind
besuchen. Dafür haben wir mit Hetty Berg als ehe-
maliger langjähriger Managerin und Chefkuratorin
des Jüdischen Kulturviertels Amsterdam die beste
Expertin an unserer Seite. Ein Besuch im erst
kürzlich eröffneten Nationalen Holocaust Museum,
in der Portugiesischen Synagoge und im Anne-
Frank-Haus dürfen dabei auch nicht fehlen.

Merken Sie sich den Termin gerne schon vor. Alle
weiteren Informationen zum Ablauf und zur An-
meldung erhalten Sie mit dem nächsten Kulturpro-
gramm Mitte September. Vormerkungen nehmen
wir gerne schon entgegen.

Eine Haftung der Gesellschaft Jüdisches Museum Berlin für Development,
Marketing und Service mbH ist ausgeschlossen, soweit nicht Leben, Körper,
Gesundheit oder wesentliche vertragliche Pflichten, deren Erfüllung die
ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht und auf deren
Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf, verletzt werden
oder ein sonstiger Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wird.

ANMELDEN ÜBER TELEFON ODER E-MAIL

030 25993436

freunde@jmbberlin.de

INFOS ZUR ANMELDUNG

- Änderungen im Programm behalten wir uns vor.
- Um eine reibungslose Planung gewährleisten zu können, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung. Die Plätze werden in Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Bitte beachten Sie, dass wir bei einigen Veranstaltungen eine Anmeldefrist festlegen müssen.
- Nach Anmeldung erhalten Sie von uns eine Teilnahmebestätigung mit Details zur Veranstaltung und den Zahlungsmodalitäten.
- Die Stornierung einer bestätigten Teilnahme ist rechtzeitig mitzuteilen. Eine Kostenerstattung ist nur möglich, wenn der Platz anderweitig vergeben werden kann.
- Bitte beachten Sie: Während der Veranstaltungen werden Foto- und Filmaufnahmen zu Zwecken der Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit der Freunde des Jüdischen Museums Berlin und des Jüdischen Museums Berlin gemacht.

DIE FREUNDE DES JMB

JUL BIS SEP

PROGRAMM 2024

**Künstlerinnengespräch mit Judith Raum zu ihrer Installation *Otti Berger. Stoffe für die Architektur der Moderne* im temporary bauhaus-archiv
Mittwoch, 10. Juli, 15–16 Uhr**

In den 1930er-Jahren entwarf die jüdische Textildesignerin Otti Berger (1898–1944) Stoffe für die Architektur der Moderne, die bis heute faszinieren. Für das temporary bauhaus-archiv hat die bildende Künstlerin Judith Raum eine Installation entwickelt, die Otti Bergers Werk sinnlich erlebbar macht. Wir haben das Privileg, dass sie uns ihre Arbeit persönlich in der Ausstellung vorstellen wird. Bringen Sie gerne etwas mehr Zeit mit, um sich im Anschluss noch den 10-minütigen Film anzusehen, der Teil der Installation ist.

Auch am JMB gibt es seit Kurzem ein Werk von Judith Raum zu bewundern: die Installation *Rustling Papers* am Eingang der Blumenthal-Akademie. Schauen Sie dort gerne in Vorbereitung auf die Veranstaltung einmal vorbei, lassen Sie die beeindruckende Installation auf sich wirken und erfahren Sie Hintergründe in den dazugehörigen Hörstücken.

Anmeldung **bis 5. Juli**
Kapazität **max. 20 Personen**
Treffpunkt **14:45 Uhr, Eingang des temporary bauhaus-archiv, Knesebeckstraße 1, Berlin-Charlottenburg**

**Ansteckende Freundschaft – Button-Basteln für die ganze Familie beim JMB-Sommerfest
Sonntag, 14. Juli, 14–18 Uhr, im Museumsgarten**

Auch beim diesjährigen Sommerfest laden wir Klein und Groß wieder ein, ihrer Kreativität am FREUNDE-Stand freien Lauf zu lassen: Gestalten Sie eigene Buttons und seien Sie außerdem gespannt auf ein neues Familienangebot der FREUNDE DES JMB! Wir freuen uns auf ein buntes Fest mit Ihnen und vielen neuen Gesichtern.

**Kuratorinnenführungen durch die Ausstellung *Sex. Jüdische Positionen*
Dienstag, 23. Juli / Mittwoch, 21. August, 16:30 Uhr**

Erleben Sie die aktuelle Ausstellung *Sex. Jüdische Positionen* im JMB hautnah bei einer Führung mit der Kuratorin Miriam Goldmann. Von der zentralen Bedeutung von Ehe und Zeugung über Begehren, Tabus und Infragestellung sozialer Normen, bis hin zur Erotik der Spiritualität, präsentiert die Ausstellung das Spektrum jüdischer Haltungen zwischen traditionellen Debatten und heutigen Positionen.

Anmeldung **bis 14. Juli**
Kapazität **max. 15 Personen pro Führung**
Treffpunkt **16:15 Uhr, Meeting Point (Foyer JMB)**



**Queer durch Schöneberg. Eine Spurensuche im historischen Regenbogenkiez – Stadtspaziergang mit Sonderweg-Berlin
Sonntag, 8. September, 13 Uhr**

Vertiefend zur aktuellen Ausstellung begeben wir uns auf eine einmalige Entdeckungstour im Norden Schönebergs. Seit Beginn der 1920er Jahre zählt die Gegend um den Nollendorfpfplatz zu den bekanntesten Regenbogenkiezen weltweit. Stadtführer Tobias Schwabe nimmt uns mit auf eine historische Erkundung – unter anderem auf den Spuren des wegweisenden jüdischen Sexualwissenschaftlers Dr. Magnus Hirschfeld.

Anmeldung **bis 30. August**
Kapazität **max. 25 Personen**
Treffpunkt **12:45 Uhr, U-Bhf. Bülowstraße - Bülowstraße/ Ecke Potsdamer Straße (vor dem Gebäude der Commerzbank)**
Dauer **2 bis 2,5 h**
Preis **10 €**

**Workshop Antisemitismus. Das Gerücht über die Juden
Donnerstag, 29. August, 15:30 – 17:30 Uhr**

„Der Antisemitismus ist das Gerücht über die Juden“, schrieb Adorno in seinen „Minima Moralia“. Das heißt, nichts an antisemitischen Bildern oder Aussagen ist wahr. Dennoch ist Antisemitismus gerade heutzutage virulent. Es ist allerdings nicht immer einfach, ein Ereignis – in Worten oder Taten – als antisemitisch zu qualifizieren. Mithilfe von neuen Fallgeschichten im Videoformat, die Eingang in unseren Debattenraum in der Dauerausstellung finden sollen, sind Sie in diesem Workshop dazu aufgerufen, sich mit dem schwierigen Thema näher zu befassen und sich selbst zu positionieren. Dazu sehen wir uns die neu entwickelten Videos gemeinsam an und gehen im Anschluss in die Diskussion.

Anmeldung **bis 19. August**
Kapazität **max. 20 Personen**
Treffpunkt **15:15 Uhr, Meeting Point (Foyer JMB)**

**Familienführung durch die JMB-Bibliothek mit Vorlesestationen
Sonntag, 22. September, 11 Uhr**

Wussten Sie schon, dass die Bibliothek des JMB auch einen umfangreichen Bestand an Kinderbüchern hat, der laufend erweitert wird? Wir laden kleine und große FREUNDE ganz herzlich ein, die Bibliothek mit der Leiterin Monika Sommerer kennenzulernen. Wir erfahren, warum Kinderbücher gesammelt werden und lernen ganz besondere Schätze kennen. Anschließend dürfen die Kinder an Vorlese-Stationen in die schönsten Geschichten einzutauchen.

Anmeldung **bis 16. September**
Kapazität **max. 15 Personen**
Treffpunkt **10:45 Uhr, Eingang ANOHA, Fromet-und-Moses-Mendelssohn-Platz 1, 10969 Berlin**

